

## **GASP: Grundsatz der Einstimmigkeit (Art. 31 EUV)**

### **I. Grundsatz der Einstimmigkeit**

### **II. mit 1 + 4 Ausnahmen:**

- **Einfache** Mehrheit bei **Verfahrensfragen** (Art. 31 Abs. 5 EUV)
- **Qualifizierte Mehrheit** (Art. 16 Abs. 4, 5 EUV) **mit Notbremse**
  - **Umsetzung Beschluss des Europäischen Rats über strategische Interessen:** Art. 31 Abs. 2, 1. Anstrich EUV.
  - Ratsbeschluss auf Vorschlag des Hohen Vertreters, der aufgrund eines **speziellen Ersuchens des Europäischen Rats** handelt: Art. 31 Abs. 2, 2. Anstrich EUV.
  - **Durchführungsbeschluss** zu Ratsbeschluss über eine Aktion oder einen Standpunkt der EU: Art. 31 Abs. 2, 3. Anstrich EUV.
  - **Ernennung eines Sonderbeauftragten** nach Art. 33 EUV (Art 31, Abs. 2, 4. Anstrich EUV).

Hinweis: **Europ. Rat** kann durch **einstimmigen Beschluss** weitere Ausnahmen einführen: Art. 31 Abs. 3 EUV.

**Notbremse** nationales Interesse: Art. 31 Abs. 2 UA 2 EUV.

Beruft sich ein Mitgliedstaat auf „wesentliche Gründe der nationalen Politik“, erfolgt keine Abstimmung.

Aber **doppelter Sicherungsmechanismus** gegen Missbrauch:

- **Begründungszwang:** der betreffende Mitgliedstaat muss die wichtigen Gründe „auch nennen“.
- Befassung des **Europäischen Rats**, indem der Rat dies mit qualifizierter Mehrheit beschließt, dort einstimmige Entscheidung, aber sog. „peer pressure“

### **III. Ausnahme von den Ausnahmen**

**Keine qualif. Mehrheit bei** Beschlüssen mit **militärischen** oder **verteidigungspolitischen** Bezügen (Art. 31 Abs. 4 EUV).

### **IV. Ausnahme von III:**

Ständige Strukturierte Zusammenarbeit: Art. 46 Abs. 2-4 EUV

### **V. Konstruktive Enthaltung (Art. 31 Abs. 1 UA 2 EUV)**

Förmliche Erklärung.

Hindert andere nicht, aber keine Pflicht zur Beteiligung.

Nicht wenn > 1/3 Mitgliedstaaten und vertretene Unionsbevölkerung.